



INDI
Individualisiertes
Arbeitstraining
Unser Angebot

INDI

Individualisiertes Arbeitstraining

Sie wollen (wieder) in den Arbeitsmarkt einsteigen?

**Sie brauchen Unterstützung,
um sich beruflich neu zu orientieren?**

Sie möchten Strategien entwickeln, Ihre psychische Erkrankung mit dem Arbeitsleben zu vereinbaren?



WEN sprechen wir an?

Personen, die einen beruflichen (Wieder-)Einstieg anstreben und folgende Kriterien erfüllen:

- 18-55 Jahre
- wohnhaft in Wien
- psychische Erkrankung

WIE werden Sie Teilnehmer*in bei uns?

Der Einstieg bei INDI erfolgt über

- den Besuch einer Informationsveranstaltung
- ein Aufnahmegeréspräch
- eine Clearingphase im Projekt

Die wöchentliche Aufenthaltsdauer im Projekt beginnt mit mindestens 16 Wochenstunden und steigert sich je nach persönlicher Zielsetzung bis zu 24 Wochenstunden. Im externen Arbeitstraining ist auch Vollzeit möglich. Die Teilnahme an INDI ist mit maximal 15 Monaten begrenzt.

WAS bieten wir an?

- Unterstützung beim Wieder-Einstieg ins Berufsleben oder eine Ausbildung
- Stärkung und Förderung der vorhandenen Ressourcen
- Orientierung und Arbeit an den eigenen beruflichen und arbeitsrelevanten Zielen
- Hilfestellung bei der Nutzung anderer passender Angebote und Unterstützungsstrukturen
- Begleitung durch erfahrene Berater*innen
- Workshops in Gruppen von 6-12 Personen zu unterschiedlichsten Themen in den Bereichen.

Arbeitswelt
Alltagskompetenz
Gesundheit
Kreativität

- Arbeitstraining (Praktika) in Unternehmen verschiedenster Branchen.

zum Schnuppern in bestimmten Arbeitsbereichen

zum Trainieren wichtiger Fähigkeiten, die zum Wiedereinstieg notwendig sind

im Zuge der konkreten Arbeitssuche



**Berufliche
Integration**

Standort



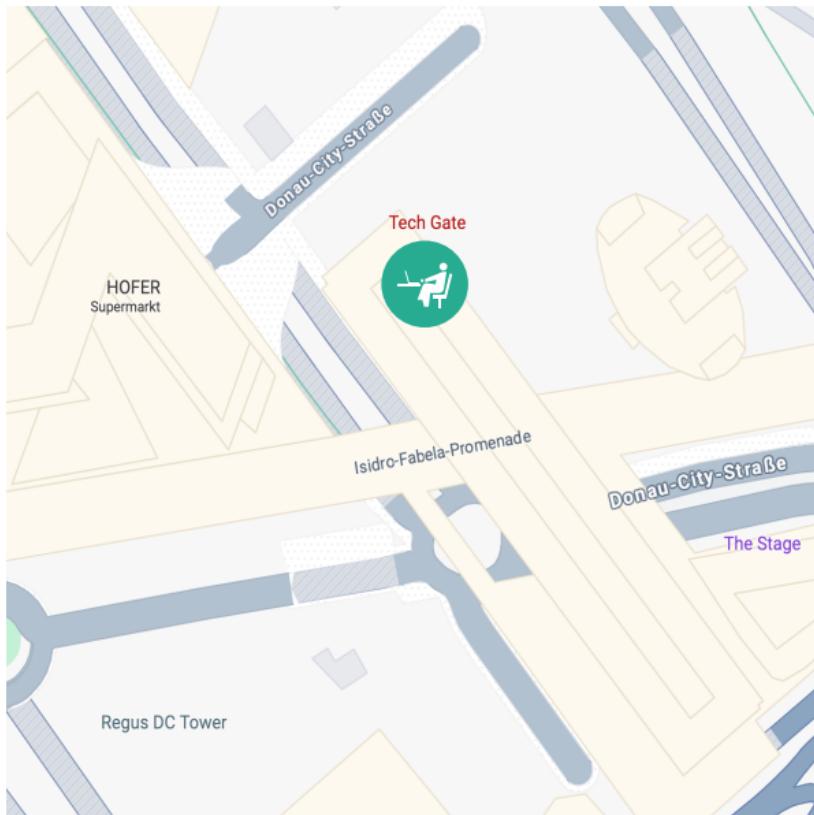
Tech Gate, Donau-City-Straße 1

1220 Wien

📞 01 600 50 29

✉️ office.indi@psz.co.at

Bei Fragen und/oder Interesse kontaktieren Sie uns bitte telefonisch von MO-DI 8-16 Uhr sowie am MI-FR 8-12 Uhr oder jederzeit per Email.



indi.psz.co.at

Fotos: Shutterstock / Karte: my.allisimaps / Stand: Oktober 2025

In Kooperation mit:



Gefördert durch:



Gefördert vom
Fonds Soziales Wien,
aus Mitteln der Stadt Wien